

## Modell „Kunst im Kreisel“

# 25



## Modellbeschreibung „Kunst im Kreisel“ 25

### Idee

Das 3D gedruckte Modell stellt ein Mühlenradmodell mit Stelen dar. Es nimmt Bezug zu den mittelalterlichen Mühlen, die es in Balingen gab. Das Modell kann sich eventuell um die eigene Achse drehen. Auf den Stelen-Oberseiten sollen Solar-Module montiert werden. In der Mitte des Modells wird eine Beleuchtung mit Solarbetrieb installiert. Schattenspiele sind möglich.

### Material für das Original

Edelstahl, Stirnseite evtl. bunt beschichtet

Wichtig: bei Verkehrsbeeinträchtigung kann das Kunstobjekt kleiner, bzw. durchsichtig gestaltet werden.

### Technik

Zentral gelagerte Grundscheibe, Edelstahl-Produktion gemeinsam mit FABRIKADO

Lichtinstallation autark/modern

Verbindung zwischen Mittelalter und Moderne in der Kunst

Fascal Ormberger, 17 Jahre  
Philip Roth, Halm Klaus

Modell „Kunst im Kreisel“

26



Wida Bösl, 16 Jahre

## Modellbeschreibung „Kunst im Kreisel“ 26

### Idee

Als Fundament unseres Modells, aus dem quasi alle anderen Objekte entstehen, haben wir das Logo der Stadthalle Balingen ausgewählt, da diese unserer Meinung nach das Zentrum der Kultur Balingens darstellt. Aus diesem Logo wachsen vier Wände heraus, die durch ihr zeitgemäßes Design die Moderne unserer Kleinstadt repräsentieren; außerdem aber als eine Art Mauer angesehen werden können, was eine Anspielung auf die lange Geschichte unserer Stadt sein soll. Des Weiteren haben wir uns entschieden, die Begriffe Frieden, Toleranz, Gleichheit und Freiheit in unserem Modell unterzubringen, da dies die Werte sind nach denen wir leben und die, wie wir hoffen auch möglichst viele Balingen für sich als wichtig ansehen. Die unterschiedlichen Sprachen sollen auf Balingens Weltoffenheit hinweisen, dabei fiel unsere Wahl auf Französisch, da es zwischen Balingen und Royan bereits eine lange Partnerschaft gibt; und Englisch und Spanisch, aufgrund der weltweiten Ausbreitung dieser beiden Sprachen. In der Mitte des Modells haben wir zwei sich umarmende positioniert, welche die Gemeinschaft der Bürger aus Balingen darstellen.

### Material für das Original

Die vier Wände: Aus Metall, dunkelgrau lackiert, so dass es zu dem „neuen“ Platz vor der Stadtkirche passt. Die Schrift ist in einem helleren Grauton eingraviert, dass man es gut lesen kann.

Die zwei Menschen: Aus Metall mit der Farbe Sandstein

Um das Modell herum mit kleinen Steinen (Kalk, Sand oder Granitstein) ausgelegt.

### Technik

Beleuchtung in verschiedenen Farben, von unten nach oben anstrahlen. Zwischen den einzelnen Wänden Strahler, so dass jede Wand angestrahlt wird. Ebenso sollen die zwei Menschen angestrahlt werden – einmal von unten und um die zwei Menschen herum (so wie im Rampenlicht).

Die Farben sollten immer bei der gesamten Beleuchtung am selben Zeitpunkt gleich sein; jedoch sollen die Farben langsam durchwechseln.